ÖSTERREICHISCHE LASMUSIK JUGEND

Abschlussarbeit zum

„Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“

2024/2025

Salzlecker Youngstars

Musiker*innen in Ausbildung aktiv ins Vereinsleben integrieren

von

Laura Maria Schaupper

Salzlecker Trachtenmusikkapelle Schwarzach im Pongau

Schwarzach im Pongau, am 5. März 2025

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Seminararbeit/die vorliegende Dokumentation des Praxisprojekts selbstständig verfasst, und in der Bearbeitung und Abfassung keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt, sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe.

Unterschrift Datum: 05.03.2025

INHALT

Vorwort 4

1. Die Salzlecker Youngstars 5

1.1 Wie wird man ein Mitglied der Salzlecker Youngstars? 6

2. Salzlecker Youngstars Stempelkarte 7

3. Jahresablauf 2025 8

3.1. Salzlecker meet Bläserklasse: Salzlecker Youngstars Jugendorchester 9

3.1.1. Planung 9

3.1.2. Probenarbeit 10

3.1.3. Stückauswahl 12

3.1.4. Das Konzert 12

3.1.5. Fasching in Schwarzach 14

3.1.6. Bastelnachmittag 15

3.2. Vorschau auf das Jahr 2025 16

Anhang 17

Abbildungsverzeichnis 17

Unterlagen zur Projektdokumentation 18

VORWORT

Wie können wir junge Schwarzacher*innen für die Blasmusik begeistern? Diese Frage begleitet mich nicht erst seit meiner Übernahme des Amts als stellvertretende Jugendreferentin, sondern schon viele Jahre davor. Die Jugendarbeit und die damit verbundenen Nachwuchssorgen unseres Vereins beschäftigen mich bereits seit Langem. Daher ist es für mich nicht nur eine Ehre, sondern auch ein persönliches Anliegen, mich aktiv für den musikalischen Nachwuchs der Salzlecker Trachtenmusikkapelle einzusetzen und so die Zukunft unseres Vereins zu sichern. Von Anfang an war mir bewusst, dass wir neue Wege gehen müssen, um Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde für die Blasmusik zu begeistern. In dieser Arbeit werde ich diesen neuen Ansatz näher erläutern – mit besonderem Fokus auf ein Orchesterprojekt, das wir in diesem Jahr ins Leben gerufen haben.

Mein besonderer Dank gilt meinem Musikkollegen Daniel Rainer, der mit viel Engagement und Zeit zur Umsetzung des Orchesterprojekts beigetragen hat. Ebenso danke ich dem Vorstand der Salzlecker Trachtenmusikkapelle herzlich für die großartige Unterstützung bei all meinen Vorhaben und Projekten.

1. Die Salzlecker Youngstars

Abbildung 1: Youngstars Logo

Mit großem Stolz übernahm ich im Jänner 2024 die Funktion der stellvertretenden Jugendreferentin. Von Anfang an war mir bewusst, dass wir als Verein ein völlig neues Jugendkonzept erarbeiten müssen, um langfristig bestehen zu können. Dabei stellten sich mir drei zentrale Fragen: Wie können wir Kinder und Jugendliche dazu motivieren, ein Instrument zu erlernen? Wie verhindern wir, dass Jungmusiker*innen auf dem Weg zum Bronzenen Leistungsabzeichen aussteigen? Und was machen Vereine, die keine Nachwuchsprobleme haben, anders als wir? Schnell wurde mir klar, dass es heute nicht mehr ausreicht, Kindern einfach nur ein Instrument zur Verfügung zu stellen und sie an eine kompetente Lehrkraft zu vermitteln. Junge Menschen wollen Teil einer Gemeinschaft sein, Freundschaften außerhalb der Schule knüpfen und sich in einem sozialen Umfeld wohlfühlen. Im Grunde geht es ihnen dabei nicht anders als uns Musiker*innen: Auch wenn die Musik auf den ersten Blick im Mittelpunkt steht, ist es vor allem die Gemeinschaft, die uns verbindet. Mit dieser Erkenntnis begann die Ideenfindung – und der Stein kam ins Rollen. Unser Ziel ist es, die Jungmusiker*innen bereits während ihrer Ausbildung aktiv in unsere Musikkapelle einzubinden und sie gleichzeitig als Gruppe zusammenzuführen. Sie sollen Teil einer Gemeinschaft von Kindern und Jugendlichen sein, die zwar individuell ein Instrument lernen, aber dennoch ein gemeinsames Ziel verfolgen. Da die Ausbildungszeit oft als anstrengend, langwierig oder monoton empfunden wird, möchten wir sie gemeinsam mit den jungen Musiker*innen so abwechslungsreich und motivierend wie möglich gestalten – und das als Einheit: die Salzlecker Youngstars.

1.1 Wie wird man ein Mitglied der Salzlecker Youngstars?

Abbildung 2: Instrumentenvorstellung in der Volksschule

Wie bereits erwähnt, sind die Salzlecker Youngstars die Vorstufe der Salzlecker Trachtenmusikkapelle Schwarzach. Alle Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde, die ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen, können Mitglied der Salzlecker Youngstars werden. Hauptsächlich gewinnen wir unsere Mitglieder durch eine jährliche Instrumentenvorstellung in der Volksschule Schwarzach. An diesem Vormittag verbringen wir etwa 45 Minuten mit jeder Schulstufe, musizieren für die Schüler*innen, marschieren mit ihnen und lassen sie im Anschluss unsere Instrumente ausprobieren – alles in Tracht, um den Wiedererkennungswert zu steigern. Die Begeisterung bei den Kindern ist stets groß, reicht jedoch oft nicht aus, um sie zur Anmeldung in der Musikschule zu bewegen. An dieser Stelle wurde uns klar: Damit Jugendarbeit nachhaltig funktioniert, führt kein Weg an den Eltern vorbei. Aus diesem Grund legen wir den Termin der Instrumentenvorstellung immer in die Woche vor dem Elternsprechtag in der Volksschule. Für diesen Tag bereite ich ein Plakat, Infoflyer und Ausmalbilder vor und stelle einen kleinen Infostand in der Schule auf. Dieser Nachmittag ermöglicht es mir, auf einfache und ungezwungene Weise mit den Eltern in Kontakt zu treten, sie zu informieren und – bestenfalls – mit ihnen ein Anmeldeformular für den Musikunterricht auszufüllen. Auch hier bin ich in Tracht unterwegs, um den Wiedererkennungswert zu betonen. Diese Art der Kontaktaufnahme hat sich als deutlich effektiver erwiesen als ein Infoabend im Probelokal. Die Eltern müssen sich keine zusätzliche Zeit nehmen und Hemmschwellen, mit uns in Kontakt zu treten, werden abgebaut. Zwei weitere Faktoren machen diesen Zeitpunkt besonders günstig. Zum einen sind wir als TMK in dieser Jahreszeit bei diversen Veranstaltungen in der Gemeinde sehr präsent, was die Aufmerksamkeit und Begeisterung der Schüler*innen steigern kann. Zum anderen endet die Anmeldefrist für das darauffolgende Schuljahr im Mai, was uns die Möglichkeit gibt, die Anmeldungen für die Musikschule direkt mit unserer Instrumentenvorstellung zu kombinieren. Auf diese Weise ist es uns in den letzten beiden Jahren erfolgreich gelungen, die Zahl unserer Youngstars auf 30 Mädels und Burschen zu erhöhen.

Sobald sich ein Kind für den Instrumentalunterricht anmeldet, gehört es – sofern gewünscht – zu den Salzlecker Youngstars und kann bereits im Sommer an allen Ausflügen teilnehmen, noch bevor im Herbst der Unterricht startet. Beim musikalischen Höhepunkt des Jahres, unserem Weihnachtskonzert, werden die neuen Jungmusiker*innen im Rahmen der Ehrungen offiziell auf der Bühne als Mitglieder der Salzlecker Youngstars aufgenommen.

Abbildung 3: Offizielle Aufnahme der Salzlecker Youngstars

2. Salzlecker Youngstars Stempelkarte

Regelmäßige Ausflüge und Unternehmungen mit den Jungmusiker*innen motivieren und stärken den Zusammenhalt, haben jedoch wenig mit dem tatsächlichen Musiker*innenalltag eines Salzleckers zu tun. Viele Kinder, aber auch Erwachsene, wissen oft nicht, welche Ausrückungen, Veranstaltungen und Konzerte eine Blasmusikantin wirklich bestreitet. Genau hier setzt die Salzlecker Youngstars Stempelkarte an. Unser Ziel ist es, die Youngstars und deren Familien aktiv in unseren Alltag als Musikant*innen einzubinden und

Abbildung 5: Stempelkarte Vorderseite

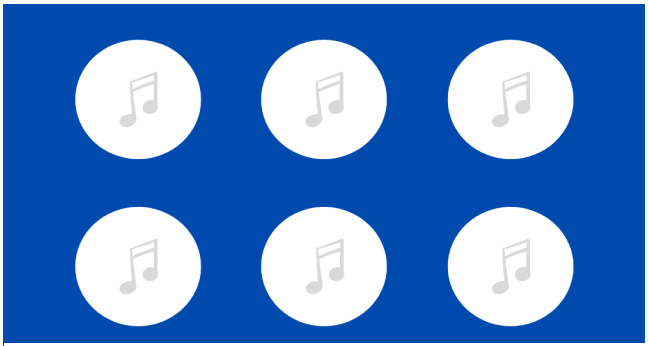

Abbildung 4: Stempelkarte Rückseite

ihnen einen realistischen Einblick in das Vereinsleben zu ermöglichen. Jede Stempelkarte wird für den jeweiligen Youngstar personalisiert und per Post zugeschickt. Im Umschlag befinden sich außerdem eine Erklärung sowie der Jahresausrückungsplan der Salzlecker TMK, auf dem alle öffentlichen Termine der Kapelle aufgelistet sind. Die Youngstars und ihre Familien sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Für jede Veranstaltung bzw. jedes Konzert, das sie besuchen, erhalten die Youngstars einen Stempel. Ist die Karte voll, gibt es ein kleines Geschenk. Auf spielerische Weise sollen sie so an das aktive Vereinsleben herangeführt werden und für die vielseitigen Aufgaben und Erlebnisse der Blasmusikant*innen begeistert werden. Neben dem Sammeln von Stempeln fördert die Aktion auch die Gemeinschaft zwischen den jungen Musiker*innen und den bestehenden Mitgliedern. Bei den Veranstaltungen haben die Youngstars die Möglichkeit, hautnah zu erleben, wie sich ein Auftritt anfühlt, welche Vorbereitungen nötig sind und welchen Stellenwert die Blasmusik im gesellschaftlichen Leben hat. Zudem können sie direkt mit Musikant*innen ins Gespräch kommen. Um die Motivation aufrechtzuerhalten, ist die Stempelkarte in verschiedene Etappen unterteilt, bei denen kleine Meilensteine erreicht werden können. Die ersten beiden Stempelkarten bestehen jeweils aus 6 Stempeln, bei der dritten sind es 8 Stempel und die vierte Karte umfasst 10 Stempel. Nach der ersten Karte erhalten die Youngstars ein besticktes Youngstars-Kapperl, nach der zweiten Salzlecker-Socken, nach der dritten eine personalisierte Jausenbox. Das Hauptziel dieser Aktion ist es, eine nachhaltige Verbindung zwischen dem Nachwuchs und der Kapelle aufzubauen. Durch die aktive Teilnahme an den Vereinsaktivitäten sollen die Youngstars erfahren, dass Blasmusik nicht nur aus Proben und Auftritten besteht, sondern auch aus Freundschaften, Teamgeist und gemeinsamen Erlebnissen. Langfristig erhoffen wir uns, dass sich durch diese Initiative mehr junge Musiker*innen entschließen, der Kapelle aktiv beizutreten und sich mit Freude in das Vereinsleben einzubringen.

3. JAHRESABLAUF 2025

Für uns Salzlecker beginnt jedes neue Jahr mit der Aussendung des Ausrückungsplans. Diese Routine möchten wir auch für unsere Jungmusiker*innen etablieren: Zu Beginn des Jahres erhalten sie per Post eine Übersicht über alle geplanten Aktivitäten und Ausflüge. Das sorgt nicht nur für Klarheit, sondern weckt auch die Vorfreude auf das kommende Jahr. In diesem Kapitel möchte ich nun auf die geplanten Ausflüge des

Jahres 2025 und insbesondere auf das Projekt „Bläserklasse meets Salzlecker“ näher eingehen.

3.1. Salzlecker meet Bläserklasse: Salzlecker Youngstars Jugendorchester

Im vergangenen Sommer wurden nicht nur unsere organisatorischen, sondern auch unsere kreativen Fähigkeiten auf die Probe gestellt. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich bereits ein Dutzend Kinder für die Bläserklasse angemeldet. Doch dann erreichte uns die Nachricht, dass die geplante Bläserklasse der Musikschule nicht stattfinden kann. Diese Absage brachte uns vor zwei große Herausforderungen: Zum einen mussten wir die motivierten Jungmusiker*innen weiterhin im Instrumentalunterricht unterbringen, und zum anderen galt es, das Vertrauen der Eltern und Kinder zurückzugewinnen, da bis zu diesem Zeitpunkt niemand an der Durchführung der Bläserklasse gezweifelt hatte. Trotz dieses Rückschlags handelten wir schnell. Innerhalb kürzester Zeit gelang es uns, alle Youngstars im Einzel- oder Ensembleunterricht bei verschiedenen Lehrkräften unterzubringen. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei dem Salzlecker bedanken, der dies möglich gemacht hat. Damit war die erste Hürde genommen, doch die Enttäuschung blieb bestehen, da der Unterricht nicht wie geplant in der großen Gruppe stattfinden konnte. Es stellte sich die Frage, wie wir nun weiter vorgehen sollten. Schon länger spielte ich mit dem Gedanken, ein eigenes Salzlecker Youngstars Jugendorchester zu gründen, hatte jedoch Zweifel, ob ich die richtige Person für die Leitung wäre. Auch innerhalb unserer TMK fand sich niemand, der dieses Projekt übernehmen wollte. Im Verlauf der ersten Blöcke des Jugendreferentenseminars wuchs mein Wunsch, ein eigenes Jugendorchester zu leiten, immer stärker. Es erschien mir als die perfekte Möglichkeit, all jene Kinder zusammenzubringen, die aufgrund der abgesagten Bläserklasse ohne gemeinsames musikalisches Erlebnis geblieben wären. Nach vielen Gesprächen wurde dieser Wunsch schließlich Realität. Obwohl ich mich noch immer nicht als ideale Kandidatin für die Leitung einer Bläserklasse oder eines Jugendorchesters sehe, habe ich mich dieser Herausforderung gestellt.

3.1.1. Planung

Mitte November 2024 stand der Entschluss fest: Wir würden dieses Projekt starten. Unterstützung holte ich mir bei meinem Musikkollegen Daniel Rainer, der mir seine Hilfe bei der Probenarbeit anbot. Obwohl wir dieser Aufgabe mit Respekt begegneten, überwog der Wunsch, die Jungmusiker*innen zusammenzubringen, gemeinsam zu

musizieren und dabei Spaß zu haben. Der Höhepunkt dieses Projekts sollte ein kleines Konzert sein, bei dem wir unsere Probenarbeit präsentieren wollten – und zwar im Rahmen des Faschingsdienstags. Da wir als Musikkapelle jedes Jahr den Faschingsrummel am Marktplatz unserer Gemeinde veranstalten, nutzten wir diese Gelegenheit und bereicherten das Programm 2025 mit unserem Konzert am Nachmittag. Ursprünglich hatten wir das Ziel, all jene Youngstars, die für die Bläserklasse angemeldet gewesen wären, als „Salzlecker-Youngstars Bläserklasse" für dieses Projekt zusammenzubringen. Doch schnell wurde uns klar, dass auch die übrigen Youngstars – also jene, die bereits länger Instrumentalunterricht nehmen – großes Interesse daran hätten, Teil eines Jugendorchesters zu sein. Um niemanden auszuschließen, entschieden wir uns, die geplante „Salzlecker-Youngstars Bläserklasse" zu einem „Salzlecker Youngstars Jugendorchester" zu erweitern. Wir waren bereit, dieses Projekt zu starten. Nun galt es, unsere Musiker*innen in Ausbildung und deren Eltern darüber zu informieren. Dies geschah in Form einer zweiseitigen Einladung mit einer Erklärung und dem Ablauf des Projekts, die wir über die WhatsApp-Gruppe verschickten. Wie erhofft, war die Begeisterung bei den Kindern und Eltern groß und ausnahmslos alle meldeten sich für unser Projekt „Salzlecker Youngstars Jugendorchester" an.

3.1.2. PROBENARBEIT

Mit der Probenarbeit begannen wir in der ersten Schulwoche im Jänner. Proben fanden immer im vereinseigenen Probelokal statt, welches ab sofort für die kommenden Freitagnachmittage fest für das Jugendorchester reserviert war. Um von Anfang an Klarheit zu schaffen und Terminkollisionen zu vermeiden, stellten wir einen detaillierten Probenplan zusammen. Der erste Probenbeginn war für Freitag, den 10. Jänner, angesetzt. Geplant waren insgesamt sieben Proben, die in verschiedene Etappen und Phasen unterteilt wurden. Da alle Jungmusiker*innen an diesem Projekt teilnahmen, mussten wir eine Balance zwischen den unterschiedlichen Spielniveaus finden. Unser Ziel war es, die neuen Youngstars nicht zu überfordern, aber auch die erfahreneren Musiker*innen nicht zu unterfordern. Daher entschieden wir uns, Letztere erst später in die Probenarbeit einzubinden und zunächst mit einer kleineren Gruppe zu starten. Die ersten vier Proben waren ausschließlich für die jüngeren Youngstars vorgesehen – also jene Kinder, die erst im Herbst 2024 mit dem Instrumentalunterricht begonnen hatten. Diese Gruppe teilten wir nochmals in drei kleinere Gruppen auf: Querflöten und Klarinetten, Saxofone sowie Blechbläser. Die ersten beiden Proben fanden in diesen kleinen Registergruppen statt, um den Kindern eine entspannte

Einführung ins Zusammenspiel zu ermöglichen und sie behutsam mit der Literatur vertraut zu machen. In der dritten und vierten Probe führten wir dann die Instrumente in zwei größeren Gruppen zusammen, aufgeteilt in Holzregister und Blechbläser. Der Fokus lag darauf, das gemeinsame Musizieren zu üben, ein Gespür für das Spiel in der Gruppe zu entwickeln und aufeinander zu hören. Gleichzeitig nahmen wir Kontakt zu den jeweiligen Instrumentallehrer*innen auf und baten sie, die vorgesehenen Stücke im Unterricht mit den Youngstars zu proben. In der vierten Probe trafen dann erstmals alle Register aufeinander. Dieser Moment war nicht nur für Daniel und mich, sondern auch für die Kinder besonders. Erst durch das Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente konnten sie sich vorstellen, wie das Endergebnis klingen würde. Mit der fünften Probe stieg die Begeisterung noch weiter, da nun auch die erfahreneren Youngstars dazukamen. Unsere ausgewählten Stücke nahmen, gespielt von 27 Kindern und Jugendlichen, Formen an. Das Orchester bestand nun aus 3 Querflöten, sechs Klarinetten, drei Saxofonen, einem Horn, fünf Tenorhörnern, einem Flügelhorn, sieben Trompeten und einem Schlagzeuger. Diese Probe endete mit viel Freude und einer Extraportion Motivation, bevor es in die Semesterferien und eine Woche Probenpause ging. Nach der Pause fanden noch zwei weitere Gesamtproben statt, um den Feinschliff vorzunehmen und das Zusammenspiel zu perfektionieren. Am 4. März stand schließlich der große Auftritt bevor.

Abbildung 6: Gesamtprobe im Probelokal der Salzlecker TMK

3.1.3. STÜCKAUSWAHL

Das Jugendorchester präsentierte beim Konzert drei verschiedene Stücke. Nach Absprache mit den Musikschullehrerinnen einigten wir uns auf Literatur aus dem Band *Wind and Brass in Class* von Andreas Simbeni. Aus dieser Sammlung wählten wir die Stücke „Häschen in der Grube saß", „Der Mond ist aufgegangen" und „Auf der Mauer, auf der Lauer". Die Auswahl der Stücke stellte uns vor eine große Herausforderung, da das Spielniveau der Youngstars stark variierte. Einige Kinder beherrschten gerade einmal drei Töne, während andere im Frühling das Bronzene Leistungsabzeichen anstreben würden. Nach eingehender Überlegung entschieden wir uns für die anspruchsvolleren Stücke aus dieser Ausgabe. Unser Ziel war es, die neuen Youngstars zu fordern, ohne sie zu überfordern, und gleichzeitig die erfahreneren Musiker*innen sinnvoll einzubinden. Um dies zu erreichen, setzten wir die fortgeschrittenen Youngstars gezielt als Stützen und „Buddys" ein. Sie unterstützten die jüngeren Musiker*innen beim gemeinsamen Musizieren, was den Teamgeist stärkte und das gegenseitige Lernen förderte. Neben der Orchesterdarbietung baten wir die erfahreneren Jungmusiker*innen, Solo-, Duett- oder Triostücke zu präsentieren, damit auch sie ihr Können unter Beweis stellen konnten. Diese Beiträge sorgten nicht nur für eine abwechslungsreiche Programmgestaltung, sondern dienten auch als ideale Generalprobe für bevorstehenden Bronze-Prüfungen. Insgesamt ergänzten vier Ensembles das Konzert.

3.1.4. DAS KONZERT

Das Konzert fand am 4. März 2025 um 16:00 Uhr am Marktplatz in Schwarzach statt und war ein voller Erfolg. Alle Youngstars kamen verkleidet und trafen sich um 15:20 Uhr im Einspielraum des Festsaals, wo sie ihre Instrumente auspacken konnten und wir uns gemeinsam einspielten. Kurz vor Beginn spielten wir die Stücke noch einmal an und stimmten gemeinsam die Instrumente. Um 16:00 Uhr war es dann so weit – das Konzert begann. Am Marktplatz waren bereits alle Sessel und Notenständer vorbereitet, sodass die Youngstars nur noch ihre Plätze einnehmen mussten. Wir eröffneten das Konzert mit dem Stück „Häschen in der Grube saß". Im Anschluss begeisterten Elias und Thomas am Tenorhorn mit zwei Stücken, gefolgt vom Klarinettenduo Filip und Maximilian, die sich „Anker Los" aus Wickie und die starken Männer für ihren Auftritt ausgesucht hatten. Danach präsentierte das Salzlecker Youngstars Jugendorchester „Der Mond ist aufgegangen". Den zweiten Teil des Konzerts eröffnete unsere

Querflötistin Lisa zusammen mit mir im Duett mit dem Stück „Zwiefacher“, welches sie im Frühling bei ihrer Prüfung zum Bronzenen Leistungsabzeichen spielen wird. Daraufhin folgten Hanna, Matteo und Stella, die mit dem Trompeten-Trio „Auf geht’s“ die Zuschauer begeisterten. Den Abschluss des Konzerts bildete das Jugendorchester mit ihrem Lieblingsstück „Auf der Mauer, auf der Lauer“. Durch das Programm führte mein Musikkollege Daniel Rainer. Er moderierte mit viel Charme und trug so zur lockeren und fröhlichen Stimmung bei. Nach diesem gelungenen Konzert hatten sich die Youngstars eine Belohnung verdient. Der Bürgermeister, Andreas Haitzer, überraschte die Schwarzacher Jungmusiker*innen mit Faschingskrapfen und Getränken, was für strahlende Gesichter sorgte und das Konzert perfekt abrundete.

Abbildung 7: Konzert der Salzlecker Youngstars am Marktplatz in Schwarzach

3.1.5. FASCHING IN SCHWARZACH

Der Anlass für das Konzert wurde nicht willkürlich gewählt – der Faschingsdienstag wurde ganz bewusst für dieses Debüt auserkoren. Dieser Tag hat in unserer Gemeinde eine lange Tradition und wird jedes Jahr groß gefeiert. Obwohl es sich um einen normalen Werktag handelt, wirkt er bei uns wie ein Feiertag. Alt und Jung kommen an diesem Nachmittag zusammen, die Musikkapelle sorgt für eine großartige musikalische Umrahmung und führt den Faschingsumzug am Marktplatz an. Viele Betriebe, Vereine und auch die Lehrpersonen unserer Schulen sind bei diesem Umzug vertreten. Für das kulinarische Highlight sorgt das Küchenpersonal des Seniorenzentrums, das an diesem Tag alle Gäste mit köstlichen Fleischkrapfen verwöhnt. Nach der Feier am Marktplatz wird die Faschingsparty in unseren Festsaal verlegt, wo die Gäste bis in die späten Abendstunden gemeinsam feiern. Demzufolge ist unsere Faschingsdienstagsparty immer ausgesprochen gut besucht und ein fixer Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders. Der beliebte Faschingsdienstag bot somit den idealen Rahmen für unser Konzert, denn eine ohnehin sensationell gut besuchte Veranstaltung bedeutete automatisch viele Zuhörer*innen für unsere Aufführung. Der Ansporn war groß, unser musikalisches Können vor so vielen Leuten präsentieren zu können. Darüber hinaus bot dieser Auftritt eine ideale Werbemöglichkeit. Das Spiel von fast 30 Jungmusiker*innen war unüberhörbar und zog auch jene an, die bislang noch nicht mit den Salzlecker Youngstars in Berührung gekommen waren. Besonders die Freund*innen und Mitschüler*innen unserer Youngstars wurden erreicht – im besten Fall motivierte man sie sogar dazu, in Zukunft selbst ein Instrument zu erlernen. Zudem stärkte dieser Auftritt das Image der Salzlecker Youngstars und somit auch das der Salzlecker Trachtenmusikkapelle. Wenn der musikalische Nachwuchs bei öffentlichen Veranstaltungen präsent ist, wird deutlich: Blasmusik lebt – und das darf man in Schwarzach auch spüren. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Effekt war die steigende Besucherzahl. Auch wenn der Faschingsdienstag eine gut besuchte Veranstaltung ist, kommen nicht alle Schwarzacher*innen dorthin. Durch unser Konzert wurden zusätzliche Gäste angezogen, da die Youngstars von ihren Familien und Freunden unterstützt und begleitet wurden. Dieses Projekt stärkte somit nicht nur das Ansehen unserer Trachtenmusikkapelle, sondern trug auch zur Belebung der Veranstaltung bei.

3.1.6. BASTELNACHMITTAG

Abbildung 9: Bastelnachmittag 1

Nach dem Faschingsumzug fand im Festsaal die Lumpenparty statt, die von der Salzlecker Trachtenmusikkapelle organisiert wurde. Für die passende Dekoration waren wir verantwortlich, und in diesem Jahr entschieden wir uns für das Motto „Familie Feuerstein“. Um die Youngstars auch in diese Vorbereitungen einzubinden, luden wir alle ein, bei der Bastelaktion zu helfen. An einem Freitagnachmittag trafen wir uns, um Fred, Wilma, Barney und Betty zu basteln. Dabei fertigten wir Steinzeitknochen aus Klopapierrollen und Zeitungspapier an und kreierten unsere eigene „Wandmalerei“, indem wir die Handabdrücke der fleißigen Bastler*innen verwendeten. Zusätzlich druckten wir Ausmalbilder der Familie Feuerstein im A1-Format aus, die die Youngstars mit viel Begeisterung ausmalten. Diese kreative Bastelaktion trug nicht nur dazu bei, die Vorfreude auf das Konzert und die Lumpenparty zu steigern, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Salzlecker Youngstars. Mit viel Kreativität und Teamarbeit setzten wir das Motto „Familie Feuerstein“ erfolgreich um.

Abbildung 8: Bastelnachmittag 2

Abbildung 10: Bastelnachmittag 3

3.2. Vorschau auf das Jahr 2025

Obwohl das Youngstars-Konzert zweifellos das Highlight des Jahres war, möchten wir auch im restlichen Jahr weiterhin hohe Maßstäbe setzen. Im April steht eine Marschprobe auf dem Plan, die wir gemeinsam mit unserem Stabführer Alexander Rainer durchführen werden. Nachdem die Jungmusiker*innen bereits das Orchestererlebnis genießen konnten, dürfen sie nun erstmals „Marschierluft schnuppern". Im Sommer planen wir bereits das nächste Jugendorchesterprojekt, diesmal im Rahmen eines unserer Platzkonzerte. Außerdem planen wir eine Übernachtungsparty im Probelokal, mit einer Musik-Rallye, Filmabend, Pizza und Popcorn – ein Highlight der Sommerferien. Der Herbst bietet eine perfekte Gelegenheit für einen Kegelnachmittag in der Kegelbahn Schwarzach und zugleich für die Vorbereitung auf ein weiteres Konzert der Salzlecker Youngstars. Im Advent möchten wir zusammen mit den Jungmusiker*innen den Adventmarkt der Volksschule Schwarzach musikalisch gestalten. Mit diesen abwechslungsreichen Aktivitäten und musikalischen Herausforderungen wollen wir unseren Youngstars das ganze Jahr über unvergessliche Erlebnisse bieten und ihre Leidenschaft für die Musik lebendig halten.

ANHANG

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Youngstars Logo 5
Abbildung 2: Instrumentenvorstellung in der Volksschule 6
Abbildung 3: Offizielle Aufnahme der Salzlecker Youngstars 7
Abbildung 5: Stempelkarte Rückseite 7
Abbildung 4: Stempelkarte Vorderseite 7
Abbildung 6: Gesamtprobe im Probelokal der Salzlecker TMK 11
Abbildung 7: Konzert der Salzlecker Youngstars am Marktplatz in Schwarzach 13
Abbildung 8: Bastelnachmittag 2 15
Abbildung 9: Bastelnachmittag 1 15
Abbildung 10: Bastelnachmittag 3 15

SALZLECKER YOUNGSTARS JUGENDBLASORCHESTER

LIEBE ELTERN, LIEBE YOUNGSTARS!

Wir, die Salzlecker Trachtenmusikkapelle Schwarzach, legen sehr viel Wert auf die musikalische Vielfalt im Verein.
Daher möchten wir mit euch ein neues Projekt starten:

Das **YOUNGSTARS-Jugendorchester!**

SALZLECKER Trachtenmusikkapelle YOUNGSTARS

WER DARF DABEI SEIN?

Musizieren im Orchester ist herausfordernd, doch wir möchten für dieses Projekt niemanden ausschließen. Wir haben uns deshalb auf einfache Stücke geeinigt, damit auch jene, die erst seit diesem Schuljahr musizieren dabei sein können.

Um euch nicht zu unter- bzw. überfordern, passen wir den Probenplan auf eure unterschiedlichen Niveaus an.

WANN GEHT'S LOS?

Geplant sind voraussichtlich 7 Proben, immer Freitag nachmittags.

FR 10.01.
FR 17.01.
FR 24.01.
FR 31.01.
FR 07.02.
(Ferien)
FR 21.02.
FR 28.02.

All jene, die schon seit dem letzten Jahr oder länger musizieren, müssen bei den ersten Proben nicht dabei sein. Ein genauer Plan mit Uhrzeiten folgt demnächst.

FASCHINGSDIENSTAG - 4. MÄRZ 2025

Wofür proben wir? Da die Salzlecker TMK jedes Jahr die Organisation des Faschingsdienstags übernimmt, dachten wir uns, dass dies die perfekte Gelegenheit für unser erstes Konzert ist. Unser Auftritt findet voraussichtlich um 16:00 Uhr am Marktplatz in Schwarzach statt.

Wir freuen uns sehr auf dieses Projekt mit euch und sind mit Sicherheit genau so aufgeregt wie ihr!

Laura und Daniel

PROBENPLAN JBO SALZLECKER			
DATUM	**UHRZEIT**	**REGISTER**	**YOUNGSTARS**
Freitag, 10. Jänner	16:00 Uhr – 16:50 Uhr	Querflöte Saxophone	Hannah N. Florian E., Jessica, Emilia
	17:00 Uhr – 17:50 Uhr	Klarinetten	Anna, Elena, Florian G., Emelie
		Trompeten Tenorhörner	Amalia, Simon B. Thomas, Valentina, Alexander
Freitag, 17. Jänner	16:00 Uhr – 16:50 Uhr	Querflöte Saxophone	Hannah N. Florian E., Jessica,
	17:00 Uhr – 17:50 Uhr	Klarinetten	Anna, Elena, Florian G., Emelie
	RESERVETERMIN	Trompeten Tenorhörner	Amalia, Simon B. Thomas, Valentina, Alexander
Freitag, 24. Jänner	17:00 UHR – 18:00 UHR	Querflöte Klarinetten Saxophone	Hannah N. Anna, Elena, Florian G., Emilia Florian E., Jessica, Emilia
		Trompeten Tenorhörner	Amalia, Simon B. Thomas, Valentina, Alexander
Freitag, 31. Jänner	RESERVETERMIN	Querflöte Klarinetten Saxophone	Hannah N. Anna, Elena, Florian G., Emilia Florian E., Jessica, Emilia
	17:00 UHR – 18:00 UHR	Trompeten Tenorhörner Horn	Amalia, Simon B. Thomas, Valentina, Alexander **Severin**
Freitag, 7. Februar	17:00 UHR – 18:00 UHR	Querflöte Klarinetten Saxophone	Hannah N., Lisa Anna, Elena, Florian G., Emilia, Filip, **Maximilian** Florian E., Jessica, Emilia
		Trompeten Tenorhörner Horn	Amalia, Simon B., Hanna S., Matteo, Samuel, Simon S., Stella Thomas, Valentina, Alexander, Elias T., Elias E. **Severin**
		Schlagwerk	Tobias
SEMESTERFERIEN			
Freitag, 21. Februar	17:00 UHR – 18:00 UHR	Querflöte Klarinetten Saxophone	Hannah N., Lisa Anna, Elena, Florian G., Emilia, Filip, **Maximilian** Florian E., Jessica, Emilia
		Trompeten Tenorhörner Horn	Amalia, Simon B., Hanna S., Matteo, Samuel, Simon S., Stella Thomas, Valentina, Alexander, Elias T., Elias E. **Severin**
		Schlagwerk	Tobias
Freitag, 28. Februar	17:00 UHR – 18:00 UHR	Querflöte Klarinetten Saxophone	Hannah N., Lisa Anna, Elena, Florian G., Emilia, Filip, **Maximilian** Florian E., Jessica, Emilia
		Trompeten Tenorhörner Horn	Amalia, Simon B., Hanna S., Matteo, Samuel, Simon S., Stella Thomas, Valentina, Alexander, Elias T., Elias E. **Severin**
		Schlagwerk	Tobias
DIENSTAG, 4. MÄRZ	**Treffpunkt: 15:20 Uhr im Festsaal** **Auftritt: 16:00 Uhr am Marktplatz**		

URKUNDE

Hiermit bestätigen wir, dass

_____

ein offzielles Mitglied der
„Salzlecker Youngstars" ist.

Schwarzach, 8. Dezember 2024

SALZLECKER
Trachtenmusikkapelle
YOUNGSTARS

PAUL HETTEGGER Jugendreferent	LAURA SCHAUPPER Jugendreferentin stv.
ANDREAS PUCHER Obmann	WALTER SCHÄTZL Kapellmeister